

## **Alte Feige in Südostasien**

Mit Fahnen, Bändern, bunt geschmückt,  
so steht die Feige und entzückt  
Betrachter, die von sehr weit fern  
hierher gereist, bewundern gern

den Schmuck, den Baume dieses Ortes  
Es braucht hier kaum noch eines Wortes,  
dass dieser Baum hier heilig ist,  
nicht nur dem Mönch und dem Buddhist

Im Innersten weiß man Bescheid,  
man betet, hofft in seinem Leid,  
hängt Not und Wunsch an Baumes Äste,  
schickt Dank und unerfüllte Reste

der hohen schöpferischen Macht,  
die hier sich zeigt in ihrer Pracht  
Die Bänder weh'n im Winde leicht  
Wer weiß, wohin die Bitte reicht ...

© **Jürgen Wagner**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)